

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 3.

März 1919.

№ 3.

Inhalt:

I. Wetter u. Fegestand der Fegung Seite 38	V. Baukatastroph. Seite 44	X. Arbeitsvermittlung, Wohlfahrts-
II. Bevölkerungsbewegung " 38	VI. Feuerlöschwesen " 45	einrichtungen, Armenfürsorge Seite 50
III. Krankheitskatastroph. Sanit. Ein- " 40	VII. Städtische Betriebe " 46	XI. Arbeiterversicherungswesen " 53
IV. Verwaltungskatastroph. " 43	VIII. Gewerwesen " 48	XII. Sonstiges " 53
	IX. Statistik " 48	

Unhang:

Beilage:

Kostfunderhaltung 1918. Die Erwerbslosenfürsorge im Dezember 1918. (S. 53/54.)

Rückblick auf die Kriegsjahre 1914—1918.

Kurze Übersicht.

Am 1. März 1919 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 369 992; am letzten des gleichen Monats 369 705. Im Berichtsmontat wurden 358 Ehen gegen 201 im gleichen Monat des Vorjahres geschlossen. Geboren wurden 429 Kinder (Vorjahr: 419), darunter 16 totgeborene, 69 uneheliche. Gestorben sind 530 Personen (Vorjahr: 387, außerdem 61 Militärpersonen), darunter 75 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 71). Lungentuberkulose war die Todesursache in 89 Fällen, Krankheiten der Kreislauforgane in 69 Fällen und Krebskrankheit in 35 Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 22, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 11, während eines Teils der Lebensdauer 16. Auf 100 Lebendgeborene trafen im Berichtsmontat 17,19 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 17,44 %). Bei den Säuglingen sind als hauptsächlichste Todesursachen festzustellen: Lebensschwäche in 13 Fällen, Magen- und Darmkatarrh, Atrophie in 6 Fällen und Brechdurchfall in 4 Fällen. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 1015 Personen (Vorjahr: 990); die höchste Ziffer fiel dabei auf Malaria mit 356 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 977 (Vorjahr: 928). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1021 Personen (Vorjahr: 538). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 484 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 386); außerdem fanden 27 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 21). In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 11 193 Bannbäder (Vorjahr: 12 044) und 23 399 Brausebäder (Vorjahr: 19 112) abgegeben. Die Schulzahnklinik wurde von 1514 Kindern besucht (Vorjahr: 652); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 2361 (Vorjahr: 1118). Das Vermittlungsamt erledigte 147 Fälle; von den beklagten Parteien sind 69 nicht erschienen. Bei den Erschienenen kam in 40 Fällen ein Vergleich zu stande. Beim städt. Wohnungsnachweis waren am Schlusse des Berichtsmontats 8 freie Wohnungen gemeldet, darunter 4 Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschli. Küche. Wohnungssuche wurden im Stadtgebiet 180 eingereicht; genehmigt wurden 172. Brände waren im Stadtgebiet 17 zu verzeichnen (Vorjahr: 12); darunter 1 Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 230 813 cbm Wasser ab (Vorjahr: 1 258 936). Der Gasverbrauch betrug im Januar 1919: 4 218 950 cbm (im gleichen Monat des Vorjahres: 4 374 590). Davon fielen auf Privatbeleuchtung 2 612 455 cbm (Vorjahr: 2 330 667). Die Stromabgabe des Elektrizitätswerts machte im Januar 1919: 874 030 KW.-St. aus (Vorjahr: 937 759); darunter für Licht und Kraft an Private 820 649 KW.-Stb. (Vorjahr: 881 889). Die Straßenbahn beförderte 4718 169

Personen (Vorjahr: 3 804 391) ohne Abonnenten. Vereinnahmt wurden 944 118 M. (Vorjahr: 816 067 M.). Im Schlachthof wurden 3977 Stück Rindvieh, 287 Kälber, 31 Schafe und 48 Schweine geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1235 Proben untersucht und dabei 127 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 640; Gewerbeabmeldungen 209. Das Gewerbegericht erledigte 30 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 17. Die Fleischpreise waren im Berichtsmontat folgende: Ochsenfleisch 2,20 M., das Pund (Vorjahr: 2 M.); Kalbfleisch 1,50 (Vorjahr: 1,50) M., Lammfleisch 2,20 (Vorjahr: 2,20) M., Schweinefleisch 1,50 (Vorjahr: 1,50) M. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6232 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 3673) und 15 402 von Arbeitnehmern (Vorjahr: 3358) eingereicht. Vermittlungen fanden 4886 (Vorjahr: 2799) statt. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden insgesamt 2781 Gesuche von Erwerbslosen aufgenommen (Vormonat: 6344). Kontrollhauptarten für erwerbslose Haushaltungsvorstände wurden 2720, Kontrollnebenarten für erwerbslose Familienangehörige 451 aufgestellt. An Unterstützungen wurden im Berichtsmontat 2159 505 (Vormonat: 2535 483) M. ausbezahlt. Außerdem kamen 132 437 (Vormonat: 111 309) M. als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und 2249 (Vormonat: 1742) M. wurden für Fahrt- und Umzugskosten geleistet. Bei der Sparkasse wurden 17 453 627 (Vorjahr: 8 355 217) M. eingelegt und 12 477 481 (Vorjahr: 5 866 608) M. abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 98 482 161 (Vorjahr: 61 513 300) M. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 116 366 (Vorjahr: 173 264) M. Von der Armenpflege wurden an Unterstützungen bezahlt 61 728 M., außerdem für Mittagstisch ausgegeben 2616 M. Unterstützt wurden 1672 Personen oder Familien. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2267 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 490 Fällen in Anspruch genommen (Vorjahr: 452). Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten am 1. des Berichtsmontats einen Mitgliederstand von 117 587 aufzuweisen (Vorjahr: 113 332) darunter 51104 weibliche Mitglieder. Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 5143 Mitglieder (Vorjahr: 5099). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5167 vorhanden, Altersrentenempfänger 859, Unfallrentenempfänger 2641. Die Milchversorgung hatte im Berichtsmontat 1791187 Liter Milch zur Verfügung. Der Fremdenverkehr betrug 21 178 beherbergte Fremde (Vorjahr: 9907). Den Tiergarten besuchten 8480 Personen (Vorjahr: 31 896).

Bezugspreis jährlich 2 M.; Einzelnummer 20 Pfg.

Statistisches Landesamt

Hamburg

BIBLIOTHEK

4188

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luft- druck mittlere in mm	Be- feuchtung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	Höchste		tiefste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
März 1919	4,4	12 6	6.	— 4,0	20.	730,5	75	52
März 1918	5,4	17,0	24.	— 7,2	27.	734,0	53	16
März. 1881/1910	3,2	23,0	27.03	—16,9	1.90	732,8	63	40

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Aufsemsbrücke).				
	höchster		tiefster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
März 1919	61	7.	28	24.	42
Februar 1919	69	23.	19	3.	41
März 1918	57	1.	25	28.	42

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis und fortgeschriebene Bevölkerung.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1916 ¹⁾						Zahl der Haushaltungen am 1. Dez. 1916				Fortgeschriebene Bevölkerung am	
Zu- sammen	und zwar					Zu- sammen	und zwar			ersten März 1919	letzten März 1919
	männl.	weibl.	in Familien- haushlgt.	in Einzel- haushlgt.	in Anstalts- haushlgt.		Familien- haushlgt.	Einzel- haushlgt.	Anstalts- haushlgt.		
325 434	139 400	186 034	295 991	7461	21 982	83 186	75 552	7461	173	369 992	369 705

¹⁾ Am 5. Dezember 1917 betrug die Einwohnerzahl 328 536, davon 140 952 männliche und 187 584 weibliche Personen.

2. Wanderungen.¹⁾

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
März 1919	819	669	174	1662	613	544	159	1316	789	667	160	1616	683	582	145	1410	6798
Februar 1919	953	706	199	1858	686	663	209	1558	896	680	212	1788	811	672	205	1688	9404
März 1918	618	470	61	1149	917	500	77	1494	536	368	57	961	889	521	94	1504	5994

¹⁾ Soweit polizeilich gemeldet.

3. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene
März 1919	358	413	16	530
Februar 1919	255	403	13	529
März 1918	201	407	12	387 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 61 Militärpersonen.

4. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	260	24	4	288
verwitwet	38	11	3	52
geschieden	9	7	2	18
überhaupt	307	42	9	358

5. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	—	2	—	—	—	—	—	2
über 21-25 Jahre	16	52	16	5	—	—	—	89
25-30 "	14	42	40	10	1	—	—	107
30-40 "	1	24	37	45	5	—	—	112
40-50 "	—	—	3	20	9	1	—	33
50-60 "	—	—	2	4	4	1	—	11
60 Jahre	—	—	—	1	—	3	—	4
Zusammen	31	120	98	85	19	5	—	358

6. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	ijr.	sonst.	
protestantisch	150	69	—	1	220
katholisch	55	72	—	2	129
israelitisch	—	—	8	—	8
sonstige	—	—	—	1	1
überhaupt	205	141	8	4	358

7. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	176	170	346	39	28	67	413
Totgeborene	7	7	14	2	—	2	16
März 1919	183	177	360	41	28	69	429
Februar 1919	161	182	343	35	38	73	416
März 1918	175	182	357	31	31	62	419

1) Außerdem 2 männl. Findlinge unbekannt. Ehelichkeit.

8. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten						Dril- lings- geburten	
	ehelich			unehelich				
	2 Kn.	1 Kn. 1 Mb.	2 Mb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Mb.	2 Mb.		
							zuf.	
Lebendgeborene	—	2	1	1	—	—	4	—
Totgeborene	—	—	1	—	—	—	1	—
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1919	—	2	2	1	—	—	5	—
Februar 1919	1	3	2	—	—	—	6	—
März 1918	—	1	—	—	—	1	2	—

9. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. Ring			Einzelliegende Dororte			Gesamtstadt			Orts- fremd u. un- bekannt	Summe
	Seibald	Dorenz	zuf.	Seibald	Dorenz	zuf.	Seibald	Dorenz	zuf.	Seibald	Dorenz	zuf.	Seibald	Dorenz	zuf.		
März 1919	55	35	90	49	42	91	82	221	303	7	18	25	193	316	509	21	530
Februar 1919	46	31	77	41	59	100	98	210	308	5	23	28	190	323	513	16	529
März 1918	34	23	57	28	42	70	65	165	230	5	15	20	132	245	377	10	387 ¹⁾

1) Außerdem 61 Militärpersonen.

10. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesur achen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Alter der Verstorbenen																	unbe- kannt
	m.	w.	auf.	bis 1 Jahr		über 1—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre					
				ehe- liche	uneheliche																
Angeborene Lebensschwäche und Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre	4	8	12	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
a) im 1. Lebensmonat	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	18	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	11	—				
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—				
Andere Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Scharlach	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Masern und Röteln	3	4	7	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Diphtherie und Croup	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Keuchhusten	3	1	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—				
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	3	5	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—				
Tuberkulose der Lungen	50	39	89	—	—	—	1	3	10	12	25	17	14	6	1	—	—				
Tuberkulose anderer Organe	6	4	10	1	—	1	1	—	1	2	1	1	—	1	1	—	—				
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—				
Lungenentzündung (Pneumonie)	37	24	61	15	5	8	2	—	1	4	—	6	3	10	4	3	—				
Influenza	17	13	30	—	—	4	—	1	2	5	6	1	3	4	3	1	—				
Andere übertragbare Krankheiten ¹⁾	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Krankheiten der Atmungsorgane	13	17	30	11	—	—	—	—	—	1	1	2	—	7	8	—	—				
Krankheiten der Kreislauforgane	34	35	69	—	1	—	1	1	—	—	1	6	10	23	22	3	—				
Gehirnschlag	11	11	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	10	2	—				
Andere Krankheiten des Nerven- systems ²⁾	14	12	26	6	4	3	1	—	—	2	3	2	4	1	—	—	—				
Magen- und Darmkatarrh	2	7	9	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—				
Brechdurchfall	1	3	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Andere Magen- und Darmkrank- heiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ³⁾	4	6	10	1	—	—	—	—	1	4	1	1	—	2	—	—	—				
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	10	4	14	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	2	4	1	—				
Krebskrankheit	13	22	35	—	—	—	—	—	—	1	1	3	17	7	6	—	—				
Andere Neubildungen	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—				
Selbstmord	8	3	11	—	—	—	—	—	1	2	5	2	—	—	1	—	—				
Mord und Totschlag	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	33	1	34	—	—	2	1	1	2	14	8	4	—	1	—	1	—				
Zuckerkrankheit	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—				
Andere benannte Todesursachen	2	5	7	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—				
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—				
März 1919	286	244	530	53	22	28	9	7	19	54	58	49	61	71	76	23	—				
Februar 1919	275	254	529	43	18	35	7	10	29	66	57	56	55	68	64	21	—				
März 1918	181	206	387 ⁴⁾	53	18	20	4	7	8	19	34	39	39	66	61	19	—				

1) Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickschlag —, Bazillen —.

2) " Geisteskrankheiten 3. 3) Hierunter Blinddarmentzündung 2. 4) Außerdem 61 Militärpersonen.

11. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebens- dauer gestillten Kinder													auf- men
	m.	w.	ehel.	un- ehel.	Zus.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der	nicht	bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-13 Wochen	über 13-26 Wochen	über 26-39 Wochen	über 39-52 Wochen			
bis 1 Monat .	9	9	10	8	18	3	—	15	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
über 1 bis 2 Mon.	3	4	5	2	7	1	3	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	
" 2 " 3 "	2	4	2	4	6	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
" 3 " 4 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
" 4 " 5 "	2	4	5	1	6	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	
" 5 " 6 "	5	2	7	—	7	1	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	4	
" 6 " 7 "	4	3	7	—	7	1	4	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	5	
" 7 " 8 "	1	4	2	3	5	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	
" 8 " 9 "	2	1	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
" 9 " 10 "	1	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
" 10 " 11 "	6	3	6	3	9	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	
" 11 " 12 "	1	4	4	1	5	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
März 1919	36	39	53	22	75	11	16	48	3	3	2	—	3	—	2	6	5	2	1	—	27	
Februar 1919	34	27	43	18	61	13	11	37	2	1	2	1	1	3	5	3	6	—	—	—	24	
März 1918	36	35	53	18	71	15	18	38	4	2	4	1	4	1	3	4	4	4	2	—	33	

1) D. i. auf 100 Lebendgeborene 17,19; Februar 1919: 15,14; März 1918: 17,44.

12. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zus.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	2	5	3	3	13	2	1	10
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	2	3	—	1	6	1	—	5
Brechdurchfall	1	—	—	3	4	1	—	3
Sonstige	21	19	7	5	52	7	15	30
März 1919	26	27	10	12	75	11	16	48
Februar 1919	24	19	10	8	61	13	11	37
März 1918	29	24	7	11	71	15	18	38

13. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Sebalb	Lorenz	Zus.	Sebalb	Lorenz	Zus.	Sebalb	Lorenz	Zus.	Sebalb	Lorenz	Zus.	Sebalb	Lorenz	Zus.		
März 1919	4	3	7	4	3	7	15	40	55	1	3	4	24	49	73	2	75
Februar 1919	5	1	6	3	1	4	15	30	45	—	4	4	23	36	59	2	61
März 1918	7	2	9	3	4	7	14	37	51	1	2	3	25	45	70	1	71

III. Krankheitsstatistik. Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahre	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	4	29	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	47
Masern	13	16	139	175	9	—	2	2	—	—	—	—	—	—	356
Röteln	—	—	3	8	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Rotlauf	—	—	—	—	2	1	2	—	6	5	1	—	—	1	18
Croup, Diphtherie	6	3	9	9	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	33
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	4
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	19	19	155	222	24	8	9	7	8	7	2	—	—	1	481

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Uebertrag	19	19	155	222	24	8	9	7	9	7	2	—	—	1	481
Heftfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Influenza	1	1	16	19	22	34	60	47	34	23	8	2	1	7	275
Keuchhusten	3	5	20	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	47
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	3	1	4	3	2	—	—	1	—	—	14
Lungenentzündung, croupöse	1	—	3	12	1	6	4	3	5	5	2	—	1	—	43
Mumps	—	—	11	49	6	3	3	3	3	—	—	1	—	—	79
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Windpocken	4	4	18	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
März 1919	30	29	223	363	58	53	81	63	54	35	12	4	2	9	1015
Februar 1919	16	14	105	226	65	70	104	110	83	50	27	12	2	54	938
März 1918	17	27	99	102	16	17	25	26	25	22	7	5	2	—	390

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Orts- fremd und un- bekannt	Sum- me
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. Ring		Eingeliegende Vororte		Gesamtstadt			
	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	5	—	2	1	19	14	—	6	26	21	—	47
Masern	14	48	18	10	32	223	2	6	66	287	3	356
Röteln	2	—	4	3	5	3	—	—	11	6	—	17
Rotlauf	2	2	—	3	3	6	—	2	5	13	—	18
Croup, Diphtherie	—	—	3	1	6	17	—	4	9	22	2	33
Kindbettfieber	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Unterleibstypheus	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	—	1	—	3	—	—	—	4	—	4
Muhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Influenza	19	16	19	22	66	129	1	3	105	170	—	275
Keuchhusten	7	1	4	1	3	27	—	3	14	32	1	47
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	1	—	1	1	2	8	—	1	4	10	—	14
Lungenentzündung, croupöse	2	3	4	2	12	18	—	1	18	21	1	43
Mumps	3	6	9	10	24	26	1	—	37	42	—	79
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	4
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2
Windpocken	1	1	6	7	11	40	—	3	18	51	—	69
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1919	56	78	70	65	188	516	4	29	318	688	9	1015
Februar 1919	65	61	99	100	207	383	3	18	374	562	2	938
März 1918	30	26	54	42	96	127	5	6	185	201	4	390

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen									Bestand am Schluß des Monats		
	m	w.	zus.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt			m.	w.	zus.		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					
März 1919	464	447	911	487	381	49	46	536	427	963	504	473	977		
Februar 1919	498	419	917	488	366	50	47	538	413	951	576	453	1029		
März 1918	639	419	1058	580	430	44	45	624	475	1099	547	381	928		

3. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungentränke.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberschwemmt wurden				Desinfektions- anträge		Sprech- stunden	Besuche
	Ueber- gänge aus Vor- monat.	Neu- zu- gänge	davon			ins Kran- kenhaus	in Heil- stätten	in Wald- erho- lungs- stätten	zum Land- aufent- halt	bei Todes- fällen	bei Woh- nungs- wechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
März 1919	747	274	75	107	92	—	—	—	—	1	7	13	1147
Februar 1919	688	194	70	76	48	—	3	—	—	—	2	12	1126
März 1918	345	193	46	67	80	—	8	—	—	1	8	8	987

4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz

Monat	Gesamttätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begleitung d. Verwundeten	Hauptfachlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung										
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Verwundungen	Knöchelbrüche	Verrentungen	Quetschungen	Wunden	Ohrenschüsse	Brandwunden	Schlaganfälle	Erstickungsanfälle	Geisteskrankheiten	Epilepsie
März 1919	628	60	688	18	6	664	—	2	24	5	19	66	11	15	15	—	9	5
Februar 1919	587	85	672	8	6	658	—	3	24	5	11	39	8	10	3	—	40	3
März 1918	539	84	623	19	6	608	—	5	36	1	21	61	5	8	6	—	26	6
																		10
																		50
																		43
																		33

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen									
		unentgeltlich			gegen Gebühr			Scharlach	Majern	Group, Diphtherie	Kindbettfieber	Typhus	Milzbrand	Zubertulose	Pneum.	Matern	Desinf. von Fleckfäden
		für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten	für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten										
März 1919	388	11	48	7	70	98	154	38	1	45	4	1	3	78	1	—	10
Februar 1919	288	2	80	4	47	75	80	21	—	41	1	—	—	58	—	—	11
März 1918	280	7	52	5	42	68	106	14	—	55	3	1	—	76	—	—	2
																	207
																	156
																	129

6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten ¹⁾			Davon treffen auf die								Einnahmen		
	m.	w.	zus.	Schwimmhallen		Bannenbäder		Brausebäder		Dampfbäder		insgesamt	darunter für Schwimmbäder aus	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten
März 1919	—	—	— ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1919	—	—	— ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1918	26411	12075	38486	14773	8367	7339	8103	4299	605	—	—	20045,19	8598,40	—

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für je 10 Schwimmbäder — Stück, je 20 Schwimmbäder — Stück, je 50 Schwimmbäder — Stück, je 6 Dampfbäder — Stück, für Schwimmunterricht für Erwachsene — Stück, für Schwimmunterricht für Kinder — Stück. ²⁾ Am 4. Dezember 1918 wurde die Anstalt für die Zivilbevölkerung geschlossen; ab 5. Dezember 1918 eröffnete die Militärverwaltung eine Sanierungsanstalt für Heeresangehörige und Heeresentlassene.

7. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Männer.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad						
		Frauentor	Johannis	Böhrder-tor	Geiersberg	Steinbühl (Angerstraße)	Schweiggerstraße	Magfeldstraße
März 1919	Brause-B.	3298	—	2697	3702	4393	4266	2853
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	505	1410
Februar 1919	Brause-B.	3115	—	2541	3609	3640	3882	2305
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	512	1031
März 1918	Brause-B.	2503	—	2123	2717	2928	3860	2124
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	469	1347

8. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Frauen.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad					
		Johannis	Böhrder-tor	Geiersberg	Steinbühl	Schweiggerstraße	Magfeldstraße
März 1919	Brause-B.	—	414	485	524	466	301
	Wannen-B.	—	1032	1298	2582	2419	1947
Februar 1919	Brause-B.	—	435	422	346	464	181
	Wannen-B.	—	933	1260	2246	2276	1342
März 1918	Brause-B.	—	479	528	462	1089	299
	Wannen-B.	—	970	1598	2458	2903	2299

9. Städtische Brausebäder.

Gesamtbesuch und Einnahmen.

Monat	Genommene Brausebäder			Genommene Bannenbäder			Bäder insgesamt	Einnahmen M
	von Männern	von Frauen	zusammen	von Männern	von Frauen	zusammen		
März 1919	21 239	2 190	23 399	1 915	9 278	11 193	34 592	7 364,75
Februar 1919	19 092	1 818	20 940	1 543	8 057	9 600	30 540	6 919,—
März 1918	16 255	2 857	19 112	1 816	10 223	12 044	31 156	7 670,30

10. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen									zusammen
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzel- behand- lungen und Füllungen	Zahnreini- gungen und Zahn- steinent- fernungen	Einlagen und sonstige Maß- nahmen	Konsul- tationen		
		m.	w.	zuf.	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt						
März 1919	1514	265	384	649	—	534	526	188	221	60	433	399	2361	
Februar 1919	1033	189	267	456	—	369	549	101	171	37	348	291	1867	
März 1918	652	115	137	252	—	233	287	102	93	21	230	152	1118	

¹⁾ Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

11. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von auswärts übergeführte Leichen	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der prot. Kirchenverw. ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof	zusammen		
März 1919	155	184	9	124 ³⁾	11	1	484 ³⁾	21	8
Februar 1919	146	185	5	123	8	—	467	18	7
März 1918	108	156	3	103	13	3	386	10	15

¹⁾ In Höfen u. Großreuth b. Schw. ²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf u. St. Josef.

³⁾ Davon 2 in Poppenreuth.

12. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Nürnberg	Mittel-franken (ohne Reg.)	dem sonst. Bayern (ohne Mfr.)	außerhalb Orten
März 1919	18	9	27 ¹⁾	20	3	1	3	19	3	5	—
Februar 1919	19	17	36	29	2	4	1	33	1	2	—
März 1918	15	6	21	15	4	1	1	15	5	1	—

¹⁾ Darunter 2 Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.		gegen Gebühr
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
März 1919	172	172	—	—	—
Februar 1919	210	210	—	—	—
März 1918	88	88	—	—	—

2. Polizeipflegerin.

Monat	Be- han- delte Pfl- eg- lin- ge	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pfl-eg- lin-ge				Ge- machte Gänge
					männlich		weiblich		
		m.	w.	auf.	unter	über	unter	über	
					14 Jahre	18 Jahre	18 Jahre	über 18 Jahre	
März 1919	217	25	143	168	25	—	48	95	434
Februar 1919	242	22	188	210	20	2	38	150	513
März 1918	213	21	144	165	18	3	53	91	429

3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	März 1919			Februar 1919			März 1918		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	40	38	69	41	24	62	58	30	58
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefestigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klagen zusammen	40	38	69	41	24	62	58	30	58

4. Städtischer Wohnungsnachweis.

Stand der verfügbaren Wohnungen bei Monatschluß.

Stadtgegend	Zahl der zu vermietenden Wohnungen mit											Wohnungen insgesamt	Davon im Mietpreis von			
	1	2	3	4	1-4	5	6	7	8	9	10 u. mehr		bis 300 M.	301 bis 500 M.	501 bis 800 M.	über 800 M.
	Wohnräumen einschl. Küche				Wohnräume zusammen (Kleinstwohnung)	Wohnräumen einschl. Küche										
Innenstadt Sebald	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
„ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Ring Sebald	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
I. „ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. „ Sebald	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1
II. „ Lorenz	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Einzellieg. Vororte S.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
„ „ S.	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Am 31. März 1919 zusammen:	—	—	2	2	4	3	1	—	—	—	—	8	—	2	3	3
Am 28. Febr. 1919	—	—	—	1	1	—	—	—	3	1	—	5	1	—	—	4

5. Städtischer Wohnungsnachweis.

An- und Abmeldungen.

Monat	Eingegangene Anmeldungen von						Eingegangene Abmeldungen von					
	Wohnungen	Ges. schäfts-räumen	möbl. Zimmer (2 und mehr an 1 Partei)	ein- zelne möbl. Zimmer	nicht möbl. (leeren) Zimmer	Schlaf- stellen	Wohnungen	Ges. schäfts-räumen	möbl. Zimmer (2 und mehr an 1 Partei)	ein- zelne möbl. Zimmer	nicht möbl. (leeren) Zimmer	Schlaf- stellen
März 1919	113	65	45	257	82	28	105	38	23	186	49	19
Februar 1919	64	61	15	51	30	7	59	32	12	40	21	6
März 1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinstwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbe-Räumen verbunden
1. Januar 1919	17 628	557	18 185	86 527	58 987	6 389
1. Oktober 1918	17 628	557	18 185	86 456	58 917	6 388
1. Januar 1918	17 627	557	18 184	86 326	58 799	6 384

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												Bau- nungs- bezug- gesuche
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten		Ent- wässer- ungen	Son- stiges	
		Wohn- vorder- gebäude	Wohn- rück- gebäude	Fabrik- und Wert- statt- gebäude	Ge- schäfts- und Lager- gebäude	Öffent- liche Gebäude	An- stalts- gebäude	Nicht vorro. zu Wohn- zu. best. Neben- gebäude	Aufbau, Anbau, Umbau v. Wohn- gebäu- den	Aufbau, Anbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden			
erled. v. Febr. 1919 übernommen	249	81	2	7	10	4	—	—	7	10	11	117	3
1. März 1919 eingereicht	180	15	1	5	24	—	—	2	6	3	22	102	27
Sammen lagen vor	429	96	3	12	34	4	—	2	13	13	33	219	30
Davon wurden im													
1. März 1919 genehmigt	172	47	—	4	8	1	—	—	5	5	20	82	7
abgewiesen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
zurückgezogen	14	2	2	—	1	1	—	—	1	1	—	6	—
noch nicht erledigt	241	47	1	8	25	2	—	2	7	7	13	129	23

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
										Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	Vierteljahr	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Vorder- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen
1. Viertelj. 1918	2	—	—	13	15	—	37	13	50	1	1	—	2
2. Viertelj. 1918	—	—	—	16	16	—	29	7	36	—	—	—	1
3. Viertelj. 1917	1	—	1	17	19	1	16	20	36	—	—	—	13

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Quartaljahr	Gesamt- zahl der Neu- bauten	Davon waren									Auf neuen Grund- stücken ent- standen
		Wohn- ge- bäude	Öffent- liche Ge- bäude	An- stalts- ge- bäude	Hotels, Konzert- säle etc.	Ge- schäfts- ge- bäude	Fabrik- und Wert- stattge- bäude	Lager- häuser etc.	Stall- ge- bäude	sonstige Ge- bäude	
1. Quart. 1918	15	2	—	—	—	—	4	8	—	1	9
2. Quart. 1918	16	—	—	—	—	—	5	7	—	4	9
3. Quart. 1917	19	1	1	—	—	2	4	9	—	2	8

5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Vierteljahr 1918	20	14	22	21	3	—	2	—	26	36	18	—	1	1	82	1
Vierteljahr 1918	24	8	16	12	2	1	—	—	25	30	8	—	—	—	63	1
Vierteljahr 1917	—	1	—	1	2	—	—	2	—	1	2	1	—	2	6	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadt- gebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuer- wehr schon bereits gelöscht	Minder Mann	Ursache der Brände					
		Groß- feuer ¹⁾	Mittel- feuer ¹⁾	Klein- feuer ¹⁾			Brand- stiftung	Fahr- lässigkeit	Fehler- hafte u. gefährl. Anlagen	Selbst- ent- zündung	Explo- sion	Un- bekannte u. sonst. Ursachen
1. März 1919	17	1	2	14	11	2	3	7	2	1	1	3
Februar 1919	18	2	—	16	10	1	2	4	5	1	1	5
1. März 1918	12	—	1	11	5	4	—	3	3	3	—	3

¹⁾ Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm										Anschlüsse am Ende des Monats	
	Kanna	Ursprungs- leitung	Pumpwerk							Schön- brunn- nen- leitung		ins- gesamt
			Krämers- weiher	Erlen- stegen	Spin- nerei	Schwaben- mühle	Groß- weiden- mühle	Quit- pold- hain	Muggen- hof			
März 1919	965 566	247 108	—	2500	—	12 539	—	—	—	3100	1 230 813	15 635
Februar 1919	876 091	224 547	—	—	—	11 428	—	—	—	2800	1 114 866	15 626
März 1918	1029 590	220 460	—	—	—	5 836	—	—	—	3100	1 258 986	15 505

2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm ¹⁾	Vom Gasverbrauch fallen auf ²⁾							
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtg. ³⁾ cbm	technische Zwecke cbm	Gas selbst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	Verlust und Ausgleichs- summe ²⁾ cbm
Januar 1919	4 272 950	4 248 950	34 010,8	67 069	2 612 455	213 932	924 628	2 682	60 613	+ 333 582,2
Dezember 1918	4 179 690	4 170 690	37 246,9	61 276	2 374 414	195 221	1 348 679	2 431	57 469	+ 90 953,1
Januar 1918	4 395 590	4 374 590	88 492,4	100 979	2 330 667	424 673	957 662	3 307	75 569	+ 393 240,6

¹⁾ Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmontats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

²⁾ Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelabmessungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also niemals für den abgeschlossenen Berichtsmontat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

³⁾ Einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

3. Elektrizitätswerk.

Monat	Hausanschlüsse	Elektrizitäts- zähler für		Schaltkästen für Treppen- beleuchtung	Gesamtanschlußwert am Monatschlusse für				Stromabgabe					
		Sicht	Kraft		Sicht	Motoren	sonstige Appa- rate		an Private für Stadt und Kraft	für Treppen- beleuchtung und Klingel- anlagen ²⁾	an städt. Gebäude	für Straßen- und öffentlichen beleuchtung	zum Selbst- verbrauch	Insgesamt
	Stand am Monatschlusse				K.W.	Zahl	K.W.	K. W.	Kilowattstunden					
Januar 1919	7 821	17 207	2 262	5 643	13 743	4 058	11 208	2 373 ²⁾	820 649	—	41 070	9 225	3 086	874 030
Dezember 1918	7 771	17 048	2 247	5 599	13 663	4 025	11 124	2 373	711 084	119 506	35 445	5 712	2 495	874 242
Januar 1918	7 573	16 249	2 153	5 491	13 155	3 857	10 651	2 038	881 889	—	35 822	16 185	3 863	937 759

¹⁾ Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

²⁾ Einschließlich 4502 Klingelanlagen mit 3,590 K.W.

4. Straßenbahn.

Linien	Rech- nungskilo- meter ¹⁾	Beförderte Perso- nen ²⁾	Einnahmen								insgesamt M
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzen Abonnements M		aus Arbeiter- fahrart. M	aus Schüler- karten M	aus sonst. Abonn. u. Sonder- wagen	aus Militär- wochen- karten		
1. Magfeld-Bürrth . . .	181 308,—	1 336 659	234 552,10	21 478,—	21 251,20	84 291,20	6 874,50	260,—	16 416,—	944 117,75	
2. Dudensteich-Gustav- Adolph-Straße . . .	58 434,50	483 711	80 497,60								
3. Herrenhütte-Schweinau	69 218,—	455 552	76 321,65								
4. Schweigggerstr.-Sternf.	5 064,—	47 236	7 766,85								
5. Ringlinie	86 543,—	871 324	140 811,50								
6. Westfriedhof-Erlensteg.	58 858,50	360 535	59 818,65								
7. Quitpoldh.-Muggenhof	40 100,—	358 232	59 293,20								
8. Südfriedhof- Mögeldorf	61 921,50	377 933	64 425,75								
9. Göttinghof-Quitpoldhain	49 190,50	264 715	43 308,85								
10. Südfriedhof-Erlenstegen	34 108,—	91 612	14 941,95								
11. Platnersanlage-Wilstr.	9 673,50	70 660	11 808,75								
März 1919	654 419,50	4 718 169	793 546,85	21 478,—	21 251,20	84 291,20	6874,50	260,—	16 416,—	944 117,75 ³⁾	
Februar 1919	581 012,—	4 094 402	688 289,75	21 931,—	23 053,80	89 944,60	8174,25	—	19 910,38	851 303,78	
März 1918	771 501,—	3 804 391	641 091,75	19 781,—	19 135,60	101 572,20	6615,—	8 779,65	19 111,63	816 086,83	

¹⁾ Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

²⁾ Ohne Abonnenten. ³⁾ Einschl. Verkehrssteuer. ⁴⁾ Berichtigt.

5. Viehhof¹⁾.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiße lein	Schwei- ne	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiße lein	Schwei- ne	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiße lein	Schwei- ne
März 1919	3977	287	31	155	228	48	—	—	3	—	—	972	1	—	1	228	—
Februar 1919	6588	567	14	84	—	82	—	—	—	—	—	4073	—	—	—	—	—
März 1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Einfuhr der Viehsammelstelle; Viehmärkte wurden nicht abgehalten.

6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiße lein	Schwei- ne	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiße lein	Schwei- ne
März 1919	3017	286	31	446	—	69	68	—	—	—	—	—
Februar 1919	2533	568	14	259	—	105	73	—	—	—	—	—
März 1918	3515	599	23	299	—	357	225	—	—	—	—	—

7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- in Würstchen	Milch	Eier	Speisefette und Öle	Gewürze	Fruchtsäfte	Beigetränke und Fruchtkonserven	Honig	Branntwein und Liqueure	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														März 1919	Februar 1919	März 1918
Zahl der untersuchten Proben	1	1085	26	35	9	—	1	1	1	1	34	1	40	1235	902	943
Zahl der Beanstandungen	—	79	10	10	6	—	—	1	—	—	—	—	21	127	40	72 ¹⁾
Zahl der gutachtlich. Anfeindungen ohne Untersuchung	—	17	—	8	2	—	2	—	3	1	—	1	36	70	73	139
von den untersuchten Proben waren:																
durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	901	—	—	7	—	1	1	1	—	34	1	19	965	754	695
vom Stadtmagistrat überwiesen	—	182	24	29	2	—	—	—	—	1	—	—	11	249	130	233
von anderen Behörden überwiesen	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	15	9	1
von Privaten überwiesen	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	9	14

8. Grubenentleerung.

Monat	Zahl der Grubenentleerungen		Inhalt der Gruben		Von dem Grubeneinhalt wurden		
	überhaupt	davon in Privatgebäuden	überhaupt cbm	davon in Privatgebäuden cbm	in Vorortsgruben untergebracht cbm	unmittelbar an Käufer abgegeben cbm	wertlos cbm
März 1919	1882	1835	6487	6303	2836	1730	1921
Februar 1919	1475	1437	3741	3661	1734	550	1457
März 1918	1565	1520	8642	8435	2605	820	5217

VIII. Gewerbewesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	März 1919	Februar 1919	März 1918	März 1919	Februar 1919	März 1918
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	3	1	1	2	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . .	1	—	1	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . .	6	—	—	3	2	—
V. Metallverarbeitung . . .	17	26	5	12	7	1
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	30	26	4	6	7	1
VII. Chemische Industrie . . .	2	—	—	—	—	1
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	—	1	—	—	—	—
IX. Textilindustrie . . .	2	1	—	—	2	1
X. Papierindustrie . . .	2	1	1	—	1	—
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe	5	4	—	1	5	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	27	18	2	4	11	3
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	19	21	2	7	5	—
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	131	121	19	36	30	2
XV. Reinigungsindustrie . . .	19	15	3	7	2	3
XVI. Baugewerbe . . .	37	19	5	10	4	1
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	8	6	3	4	3	2
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	2	4	1	—	1	1
XIX. Handelsgewerbe . . .	269	208	66	90	69	32
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	10	10	—	6	6	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . .	36	24	36	17	10	7
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs- Gewerbe . . .	11	10	4	4	—	—
XXIV. Sonstige Gewerbe ¹⁾ . . .	3	2	—	—	1	—
Zusammen	640	518	153	209	166	55

¹⁾ Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbefliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streit- gegenstands			Er- lebte	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/M 1)	M/M 1)	M/G 1)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest- gestellt		Streit- sachen	Verg- gleich	End- urteil	An- erkennt- nis- urteil	Vers- säum- nis- urteil	sonst. Maß- nahmen	abge- wiegen	stattgegeben ganz
März 1919	— 1	—	39 14	7 —	31 15	1 —	30 17	14 9	4 2	—	— 6	12 —	2 2	2 —	—
Februar 1919	—	—	36	15	21	—	53	21	11	1	2	18	10	1	—
März 1918	2	—	10	—	10	2	11	5	1	1	—	4	—	1	—
	2	—	21	14	6	3	19	13	1	—	—	5	1	—	—
	2	—	3	2	2	1	6	2	—	—	—	4	—	—	—

¹⁾ G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise.¹⁾

Vieh- gattung	Die No- tierung bezieht sich auf	März 1919	Februar 1919	März 1918
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen . .	1 Ztr. Lebend- gewicht	80—95 M	89—90 M	70—90 M
Schlacht- schweine	1 H Lebend- gewicht	130	130—135	64—79
Kälber . .	1 H Schlacht- gewicht	—	—	100—110
Schafe . .	1 H Schlacht- gewicht	—	—	—
Saug- lämmer	1 H Schlacht- gewicht	—	—	—

2. Fleischpreise.

Fleischgattung	März 1919			Febr. 1919	März 1918
	Niedrigster	Höchster	meist- bez.	meist- bez.	meist- bez.
Preis für das Pfund in Pfg.					
Ochsenfleisch . . .	220	220	220	220	200
Stier-, Kuh-, Junggrindfl.	220	220	220	220	200
Kalb- fleisch . . .	150	150	150	150	150
Lamm- fleisch . . .	220	220	220	220	220
Schaff- fleisch . . .	220	220	220	220	220
Schweinefleisch, frisch	150	150	150	150	150
Schweinefleisch, geräuch.	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	März 1919	Febr. 1919	März 1918	Ware	Einheit	März 1919	Febr. 1919	März 1918
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VII. Wurst und Dauerwaren.				
Beißbrot	1 Stück	5	5	4	Stadtbrust	1 Pfd.	245	245	230
Schwarzbröt	1 Pfd.	25	25	22	Frankfurter Leberwurst	"	200	200	200
Wormmehl	"	55	55	38	Preßat	"	170	170	170
Beizenmehl	"	—	70	70	Salami	"	—	—	—
Paßermehl, im Paket	"	85—88	80—88	90	Schinken, gekocht und Aufschnitt	"	—	—	—
Paßmachermehl, Eierware.	"	88—90	88—92	—	VIII. Geflügel, Wild.				
Raffaroni, Eierware	"	—	—	—	Gänse, lebend	1 Pfd.	330	330	280
I. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					" geschlachtet	"	330	330	280
Erbsen, grüne	1 Pfd.	46—48	48	32	" bratfertig hergerichtet	"	360	360	350
Erbsen, gelbe, gespalten	"	—	—	—	Enten geschlachtet	"	330	330	280
" " ganze	"	—	—	—	Hühner, junge, geschlachtet	1 Stück	350	350	350
Binsen	"	—	—	45—55	Tauben, junge	1 Pfd.	180	180	130
Bohnen, weiße	"	120	120	85	Hefrücken oder Keule	1 Pfd.	—	—	—
Sago	"	—	—	—	Hasenzimmer oder Schlegel	"	—	—	—
Reis	"	44—46	44—46	35—36	IX. Fische, Fischmarinaden.				
Reichgerste	"	44—46	44—46	35—36	Karpfen	1 Pfd.	—	—	—
Gerstengraupen	"	44—46	44—46	35—36	Hechte	"	—	—	—
Gerstengröße	"	44—46	44—46	35—36	Schleien	1 Stück	—	—	—
Gerstengröße	"	46—50	—	36	Bismarckheringe	"	—	—	—
Paßergöße, im Paket	"	70	70	68	Marinierte Heringe	"	—	—	—
Paßergöße, " "	"	70	70	68	Salzheringe	"	—	—	—
Grünern	"	—	60	60	Bücklinge	1 Pfd.	—	—	—
III. Kaffee, Kakao, Tee.					Schellfisch	1 Pfd.	—	—	—
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	—	—	—	Rabeljau	"	—	—	—
" " gebrannt	"	900	—	—	X. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
Kornkaffee	"	75	71—75	52	Kartoffeln	1 Pfd.	11	10	9
Gerstenkaffee	"	—	71—75	55—56	"	1 Str.	1000	1000	835
Malzkaffee, im Paket	"	116	81	—	Blaukraut	1 Pfd.	21—35	21	20
Bichorie	"	—	—	—	Weißkraut	"	15—22	15	15
Kakao	"	—	—	—	Sauerkraut	"	30	30	25
Paßerkakao	"	600	600	—	Gelbe Rüben	"	16—25	16	20
Tee, schwarzer	"	280	—	275	Schwarzwurzel	"	60	60	60
" grüner	"	—	—	—	Rote Rüben	"	18—22	18	18
" deutscher	"	—	—	—	Kohlraabi	"	21—30	21	20
IV. Zucker, Honig.					Wirsing	"	50—100	25	70—100
Zucker, ausgeklagen vom Gut	1 Pfd.	53	53	41	Spinat	1 Stück	—	—	—
" in Würfeln	"	55	55	43	Blumentohl	"	—	—	—
" gemahlener	"	55	55	41	Kopfsalat	1 Pfd.	—	—	—
Kristallzucker	"	51	51	41	Bohnen, grüne	"	45	50—60	35
Wienhonig mit Glas	"	350	350	350	Knobeln	1 Stück	—	—	—
Rainthönig	"	80	80	55—75	Kettiche	1 Pfd.	—	—	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					Äpfel	"	—	—	—
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	30—50	30	30—35	Birnen	"	—	—	—
" doppelter	"	80	80	75—85	XI. Brenn- und Leuchtstoffe.				
Salatöl	1 Pfd.	17	15—17	15—17	Steinkohlen, Sächsische Würfel ¹⁾	1 Str.	488—548	488—495	389—399
Rochsalz	"	—	—	4500—5000	" Ruhrer ¹⁾	"	—	—	373—375
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	—	—	—	Braunkohlen, Bruch Osseger W. ¹⁾	"	454	454—467	298—208
Zimmt, gestoßener	"	—	—	—	Braunkohlenbrickette ¹⁾	"	353—398	353—364	247—262
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Gaswerksfoks, kleinstückig ¹⁾	"	407	326	407
Vollmilch	1 Liter	42	42	34	Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	560—580	560—580	530—570
Magermilch	"	28	28	22	Buchenholz, " ¹⁾	"	630—650	630—650	580—640
Butter	1 Pfd.	330	330	250	Bündelholz	"	70—75	50—75	50—55
Emmentaler Käse	"	200	200	175—200	Petroleum	1 Liter	45	45	36
Camembert Käse	"	120—150	125—150	110—120	Brennspiritus (markenfrei)	1 Pfd.	250	200	200
Limburger Käse	"	95	115—125	95—100	Bündelölzer	1 Paket	50—55	42—50	50
Butterschmalz	"	420	420	—	Kerzen	1 Stück	—	33	15—20
Margarine	1 Stück	24	24	21	¹⁾ Frei Haus geliefert.				
Eier, frische	"	24	24	21					
" eingelegte	"	24	24	21					

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-			Bermitt-			Neu eingegangene Stellen-			Bermitt-		
	Angebote von		Gesuche von		lungen		Angebote von		Gesuche von		lungen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	46	41	68	16	43	35	39	27	28	3	35	23
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei	5	—	3	—	5	—	5	—	2	—	5	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	6	—	59	4	4	—	—	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	422	175	2 041	2 225	355	175	14	—	16	—	16	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	5	—	6	3	3	—	5	—	—	—	3	—
IX. Textilindustrie	4	9	16	8	3	9	3	—	1	—	2	—
X. Papierindustrie	4	33	48	92	4	33	1	1	—	—	1	1
XI. Lederind. u. Znf. lederart. Stoffe	31	2	164	66	28	2	3	—	—	—	3	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	233	15	376	79	164	15	26	—	19	—	16	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	3	2	489	9	56	2	—	—	28	—	—	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	164	155	124	116	55	93	10	4	6	—	1	4
XV. Reinigungsgewerbe												
XVI. Baugewerbe	241	—	502	—	240	—	12	—	14	—	11	—
XVII. Graphische Gewerbe	7	12	239	16	7	12	—	—	1	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	3	—	31	—	3	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenf., Heizer, Fabrikar- beiter ohne nähere Bezeichnung	293	16	1 323	1 586	238	16	1	—	4	2	1	—
XX. Handelsgewerbe	82	20	499	258	56	20	6	1	14	—	3	1
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	407	372	779	528	404	320	31	110	52	88	34	99
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1 518	1 499	1 680	1 303	1 473	825	258	70	21	26	255	15
XXV. Freie Berufsarten	78	13	343	146	66	12	14	2	4	—	10	2
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	286	30	121	36	80	30	7	—	15	1	5	—
März 1919	3 838	2 394	8 911	6 491	3 287	1 599	438	215	225	120	401	145
Februar 1919	5 429	2 046	10 953	4 107	4 826	1 470	222	204	228	193	123	116
März 1918	1 943	1 730	1 884	1 474	1 474	1 325	235	156	192	133	96	80

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 4593; für weibl. Stellen 2964; Gesuche für männl. Stellen 9949; weibl. Stellen 7209; Vermittlungen von männl. Stellen 3942; weibl. Stellen 2046.

2. Erwerbslosenfürsorge.

Aufnahme- und Zahlstellen	Neu aufge- nommene Gesuche	Neu ausgestellt wurden		Unter- stützung ³ - aus- zahlungen 1)	Summe der aus- bezahlten Unter- stützungen M	Aus- zahlungen von Kurz- arbeiter- zulagen ¹⁾	Summe der ausbezahlt- ten Kurz- arbeiter- zulagen M	Bezahlte Sach- u. Leistungsbeträge M	Bezahlte Krankentage- ringsbeiträge M	
		Kontroll- Hauptarten	Kontroll- Nebenarten:							
			1							2
1. Bauhof 2	676	676	9	35	5 141	237 205,13	234	2 967,50	2249,—	6,50
2a Schulhaus Kernstraße . . .	264	264	4	77	6 074	260 803,60	360	5 293,80	—	22,90
2b Schulhaus Knauerstraße . . .	129	129	3	37	2 681	114 242,—	375	5 516,50	—	—
3a Schulhaus Gribenhoffstraße . .	365	365	3	113	5 602	241 189,—	1 728	23 520,90	—	—
3b Park Hummelstein	350	289	5	7	4 169	178 543,45	959	12 871,20	—	48,05
4 Schulhaus Scharrenstraße . . .	210	209	3	57	4 310	185 254,47	201	3 162,87	—	21,72
Schulhaus Bartholomäusstr . . .	207	205	7	35	4 362	179 810,50	154	2 440,—	—	51,84
5 Schulhaus Uhlandstraße	316	316	3	43	6 296	262 667,36	360	6 092,—	—	38,90
6 Kriegsinvalidenfürsorge	100	100	—	—	2 147	113 570,30	38	450,50	—	33,20
Kriegerhinterbliebenenfürs. . . .	32	32	—	4	1 509	69 140,50	19	73,10	—	—
Gewerkschaften	—	—	—	—	6 407	299 475,88	—	—	—	—
Flüchtlingsfürsorge	135	135	1	5	391	17 603,30	—	—	—	—
Hauptstelle	—	—	—	—	—	—	8 925	70 048,18	—	61 022,59
März 1919	2 784	2 720	38	413	49 089	2 159 505,49	13 353	132 436,55	2249,—	61 245,70
Februar 1919	6 344	5 736	126	1 136	61 477	2 535 482,82	8 079	111 309,28	1741,80	21 206,05

¹⁾ Wenn an denselben Unterstützungsempfänger innerhalb der Berichtszeit wiederholt ausbezahlt wurde, ist jede einzelne Auszahlung gezählt.

3. Städtische Sparkasse.

Monat	Einfagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz abge- hobene	Spargäste		
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Spargbücher und Sparscheine	Zahl	Guthaben ²⁾ M
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M							
	am Monatschluß												
r. 1919 ¹⁾	{ a) b)	3 808	48 000	18 384	5 617 057	22 192	5 695 057	9 434	2 081 036	3 316	2 454	273 364	90 016 455
		322	3 124	3 603	11 755 446	3 925	11 753 570	4 394	10 396 445	83	7	1 943	8 465 706
zusammen ²⁾		4 130	51 124	21 987	17 402 503	26 117	17 453 627	13 828	12 477 481	3 399	2 461	275 307	98 482 161
mar 1919		6 698	78 706	34 708	19 004 654	41 406	19 083 360	19 101	11 493 766	4 137	6 251	272 502	93 240 044
ruar 1918		24 934	167 765	22 480	8 187 452	47 414	8 355 217	7 236	5 866 608	10 244	996	230 535	64 513 300

¹⁾ a = Sparverkehr, b = Scheinverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.

²⁾ Einschließlich der Kapitalszinsen.

4. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schluß des Monats	
	durch Verleihen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verkauf an die Mittelverleihungsstelle		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M		
r. 1919	1 781	28 290	2 353	27 543	11	57	2 364	27 600	8 594	116 366
uar 1919	1 794	23 213	2 014	22 302	16	83	2 030	22 385	9 177	115 676
r. 1918	2 549	26 122	4 544	41 267	61	381	4 605	41 648	16 694	173 264

5. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M	an einmaligen Unter- stützungen M	ins- gesamt M	Brot ¹⁾ kg	Mittagsloft Portionen	für Brot ¹⁾ M	für Mittagsloft M
r. 1919 (3 Zahlstage)	60 915,32	813,—	61 728,32	—	5 231	—	2 615,50
uar 1919 (2 Zahlstage)	39 605,45	1160,85	40 766,30	—	3 451	—	1 725,50
r. 1918 (3 Zahlstage)	47 852,70	235,05	48 087,75	—	6 776	—	3 049,20

¹⁾ Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barvergütung von 40 Pfg. für 1 kg verabreicht.

6. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unter- stützungen erhielten	ins- ge- samt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichts- monat	zu- sammen		
r. 1919	1 479	158	1 637	35	1 672
uar 1919	1 340	221	1 561	36	1 597
r. 1918	1 402	71	1 473	24	1 497

7. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hiesige	fremde	ins- gesamt	hiesige	fremde	ins- gesamt
März 1919	15	26	41	67	164	321
Februar 1919	—	—	— ¹⁾	25	60	85
März 1918	—	—	— ¹⁾	23	49	72

¹⁾ Geflohen.

8. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schluß des Monats
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge				zu- sammen	
	Armen- unter- stützung	Zu- sätzliche	Zwang- s- erziehung		Volljährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe		
13 1919	8	10	1	19	5	2	5	1	13	2 267
uar 1919	2	13	1	16	1	1	2	3	7	2 261
13 1918	6	15	2	23	—	8	3	3	14	2 193

9. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeits- gebern		Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- siche- rungs- recht	Ge- meinde- und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete
		Arbeit- nehmern											
März 1919	490	166	109	135	500	324	67	18	22	19	10	18	22
Februar 1919	441	150	104	106	449	259	83	15	31	13	8	11	29
März 1918	452	86	147	99	463	328	45	10	23	19	11	15	12

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungs- pflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mit- glieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							Versicherungs- pflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1. März 1919	56 524	41 627	6 959	12 477	63 483	54 104	117 587	2 159	2 271	2 243	2 900	5 143
1. Februar 1919	54 093	40 987	5 200	11 022	59 293	52 009	111 302	2 304	2 456	2 406	2 930	5 386
1. März 1918	46 908	59 519	2 394	4 511	49 302	64 030	113 332	1 990	2 879	2 027	3 072	5 099

2. Invalideuren.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	zus.		N	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
März 1919	3 038	2 129	5 167	91 428,98	37	10	4	6	3	2	10	5	1	3
Februar 1919	3 026	2 123	5 149	91 102,43	26	7	7	2	6	5	11	4	7	—
März 1918	2 928	2 094	5 022	88 124,92	26	6	11	2	3	7	6	12	1	1

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	zuf.	
März 1919	751	108	859	134 19,25
Febr. 1919	740	109	849	132 58,45
März 1918	707	103	810	125 44,25

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Quartals			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	zuf.	
1. Quart. 1919	1859	782	2641	43 996,02
4. Quart. 18	1911	987	2898	48 757,20
1. Quart. 18	1757	743	2500	49 830,75

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.
März 1919	316	74	2	392
Februar 1919	330	27	—	357
März 1918	362	77	2	441

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen- geldern	Renten	Witwen- gelder
	m.	w.			
März 1919	1	390	21	2 708,15	1 771,90
Februar 1919	1	379	17	2 631,05	1 452,—
März 1918	1	320	19	2 193,85	1 570,20

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen- aus- steuer	Renten	Waisen- aussteuer
	m.	w.			
März 1919	2796	2820	1	18 683,05	27,60
Februar 1919	2766	2788	6	18 461,15	170,—
März 1918	2344	2398	5	15 568,90	137,20

XII. Sonstiges.

1. Milchversorgung.

1. Milchversorgung.							
Monat	Milchzufuhr von auswärts			Hier erzeugte Milch Liter	Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen Liter	Ausfuhr Liter	Zur Verfügung bleibende Milch Liter
	durch die Bahn		auf Land- straßen Liter				
	Vollmilch Liter	Magermilch Liter					
1919	1 416 820	280 716	48 413	63 738	1 809 687	15 500	1 794 187
1919	1 395 064	286 935	51 100	62 698	1 795 797	14 000	1 781 797
1918	2 176 826	292 635	118 485	99 903	2 687 849	16 430	2 671 419

2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacheren Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
1919	13 750	4 822	2 285	84	237	21 178
1919	12 846	4 003	1 770	75	174	18 868
1918	6 428	2 206	851	138	284	9 907

3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
1919	8 480	2 713	5 169	598	—
1919	6 652	2 587	3 634	491	—
1918	31 896	8 599	20 107	3 178	12

Anhang.

Kostfunderhaltung 1918.

Mit Beginn des Jahres 1918 waren 957 fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen waren, vorhanden, darunter 89 im 1. Lebensjahre. Im Laufe des Jahres 1918 wurden sodann 270 Neuzugänge (insgesamt 20 Säuglinge) und 639 Abgänge (einschließlich 68 Säuglinge) gemeldet, so daß bei Jahresende der Stand der Kinder 588 betrug; darunter befanden sich 41 Kinder im 1. Lebensjahre.

Infolge eingetretenen Todes kamen 10 Kinder unter einem Jahre und 6 ältere Kostfunder außer Pflege. Die Todesursache war in je 3 Fällen: Lungenentzündung und Konvulsionen, in

je 2 Fällen: Masern, Tuberkulose und Magen- und Darmkatarrh, in je 1 Fall: angeborene Lebensschwäche, Keuchhusten, Brechdurchfall und Diphtheritis.

Die Gesamtzahl der überhaupt im Laufe des Jahres 1918 vorhanden gewesenen Kostfunder, also die Zahl einschließlich der außer Pflege gekommenen Kinder, betrug 918. Diese Zahl ist in der folgenden Tabelle nach dem Geschlechte der Kostfunder, ihrem Alter und nach der Höhe des für sie bezahlten Kostgeldes ausgegliedert. Eine weitere Gliederung der Kostfunderzahlen wird seinerzeit im Statistischen Jahrbuch der Stadt Nürnberg gebracht werden.

Infolge eingetragenen Todes der Eltern, der Eltern eines oder beider Kinder, der Eltern eines																		
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 1) Einschließlich der wegen Vollendung des 8. Lebensjahrs außer Pflege gekommenen Kostfunder.
2) Das Alter ist auf den 31. Dezember 1918 bzw. auf den Tag der Entlassung aus der Pflege berechnet.

Die Erwerbslosenfürsorge im Dezember 1918.

Seit Januar ds. Jrs. wird in den statistischen Monatsberichten auch eine Tabelle über die Erwerbslosenfürsorge, die mit dem 2. Dezember 1918 in Nürnberg ins Leben getreten ist, gebracht (Abschnitt X, Tab. 2). In dieser Tabelle sind im wesentlichen die mit der Fürsorge verbundenen Kosten dargestellt, während über die persönlichen Verhältnisse der Unterstützungsempfänger, insbesondere über deren Geschlecht, Beruf, Familienstand, Größe der Familie, Alter und Aufenthaltsdauer aus ihnen nichts zu entnehmen ist. Um diese Fragen zu klären, hat das Statistische Amt auf Grund der ihm überlassenen Kontrollkarten (Hauptkarten für die selbständigen Erwerbslosen,

Nebenkarten für die erwerbslosen Familienangehörigen) eine eingehendere Ausgliederung für den ersten Monat der Fürsorge vorgenommen, die in den nachfolgenden beiden Tabellen die wesentlichsten Ergebnisse zur Darstellung bringt. Gleiche Tabellen werden auch für die folgenden Monate an dieser Stelle zum Abdruck kommen. Eine Besprechung muß einem späteren Zeitpunkt vorbehalten bleiben, da die weiteren Monate erheblich höhere Erwerbslosenzahlen bringen, und ein abschließendes Urteil sich erst gewinnen läßt, wenn die Erwerbslosenfürsorge in eine Arbeitslosenversicherung übergeführt werden wird. Setzt stören die Übergänge von einem Monat auf den andern.

Tabelle I.

Ge- schlecht	Gesamt- zahl im Dezbr. 1916	Fami- lienan- gehörige	Davon waren											Von den verheirateten Erwerbslosen hatten			
			selbständige Erwerbstätige						hier in Aufenthalt					keine Kinder	1-2 Kinder	3-4 Kinder	5 und mehr Kinder
			ledig	verhei- ratet ¹⁾	unter 30 Jahre	30 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter	nünftig	über 5 Jahre	über 2-5 Jahre	über 1-2 Jahre	über 1/2-1 Jahr	bis 1/2 Jahr einschl.				
Männlich	4778	347	1122	3309	1376	2767	288	1841	2462	328	49	24	74	835	1542	685	247
Weiblich	1203	450	489	264	418	276	59	592	493	98	12	2	6	77	137	45	5
Zusammen	5981	797	1611	3573	1794	3043	347	2433	2955	426	61	26	80	912	1679	730	252

¹⁾ Einschließlich der verwitweten und geschiedenen Erwerbslosen.

¹⁾ Einschließlich der verwitweten und geschiedenen Erwerbslosen.

Tabelle II.

Berufsgruppen und Berufsarten	Erwerbslose im Dezember 1918			% der Gruppe an der Gesamtzahl u. (%) der Arten an den Gruppen
	männlich	weiblich	zusammen	
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei.				
Beamte, land- und forstw.	2	—	2	(7,41)
Höf. Arbeiter, land- u. forstw.	3	—	3	(11,11)
Sonstige landwirt. Arbeiter	5	—	5	(18,52)
Arbeiter für Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—
Gärtner und Gartenarbeiter	17	—	17	(62,96)
zuf.	27	—	27	0,45
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	4	—	4	0,07
Industrie der Steine und Erden.				
Steinhauer, Steinmetzen	31	—	31	(64,58)
Keram. Gewerbe, Ziegler zc.	17	—	17	(35,42)
zuf.	48	—	48	0,80
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.				
Gold- und Silberarbeiter	49	—	49	(2,42)
Metallarbeiter auß. f. Eisen	281	52	333	(16,43)
Schmiede	46	—	46	(2,27)
Bauschlosser	121	—	121	(5,97)
Klempner, Installateure (Gas, Wasser)	192	—	192	(9,47)
Sonstige Eisenarbeiter	182	272	454	(22,40)
Mechaniker, Maschinenschl. zc.	490	—	490	(24,17)
Elektrotechniker, Installateure für elektr. Anlag.	13	—	13	(0,64)
Wagner und Stellmacher	3	—	3	(0,15)
Uebrige einschlägige Berufe	6	320	326	(16,08)
zuf.	1383	644	2027	33,89
Chemische Industrie, Industrie der forstwirtschaftl. Nebenzeugnisse	3	—	3	0,05
Spinnstoffgewerbe einschl. Färberei und Appretur	12	—	12	0,20
Papierindustrie.				
Buchbinder, Kartonnagenarbeiter zc.	48	21	69	1,15
Federindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe.				
Sattler und Tapezierer	83	1	84	(93,33)
Notgerber und übrige einschlägige Berufe	6	—	6	(6,67)
zuf.	89	1	90	1,51
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe.				
Tischler, Schreiner, Bodenleg.	199	—	199	(50,76)
Drechsler, Holzbildhauer zc.	61	—	61	(15,56)
Böttcher, Schäffler zc.	15	—	15	(3,83)
Bürsten-, Kamm-, Korbm. zc.	106	11	117	(29,85)
zuf.	381	11	392	6,55
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.				
Müller	8	—	8	(3,13)
Bäcker und Konditoren	128	1	129	(50,39)
Metzger, Fleischer	78	—	78	(30,47)
Bierbrauer, Mälzer	36	—	36	(14,06)
Zigarren- und Tabakarbeiter	1	—	1	(0,39)
Uebrige einschlägige Berufe	2	2	4	(1,56)
zuf.	253	3	256	4,28
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe.				
Schneider aller Art	12	5	17	(25,37)
Schuhmacher aller Art	26	—	26	(33,81)
Barbiere, Friseur, Perückenm.	19	4	23	(34,33)
Putz-, Handschuhm. Kürschn. zc.	1	—	1	(1,49)
zuf.	58	9	67	1,12
Baugewerbe.				
Maurer, Stuckateure zc.	108	—	108	(34,29)
H Zimmerer, Treppenhauer	10	—	10	(3,17)
Malen, Anstreichen, Lackieren	161	1	162	(51,43)
Glaser aller Art	12	—	12	(3,81)
Uebrige einschlägige Berufe	23	—	23	(7,30)
zuf.	314	1	315	5,27
Vielfältigungsgewerbe.				
Buchdrucker, Schriftsetzer	51	—	51	(27,13)
Sonstige einschlägige Berufe	137	—	137	(72,87)
zuf.	188	—	188	0,30
Künstliche Betriebe für gewerbliche Zwecke.				
Zeichner, Grabierer, Modell zc.	18	—	18	0,30
Maschinen-, Heizer-, Fabrikarbeiter ohne näh. Bezeichg.				
Maschinen-, Heizer	57	—	57	(5,02)
Fabrikarbeiter o. näh. Bezeichg.	688	390	1078	(94,98)
zuf.	745	390	1135	18,98
Handelsgewerbe.				
Buchhalter, Kontoristen, Verkäuferinnen zc.	191	26	217	3,63
Gast- u. Schankwirtschaft.				
Kellner aller Art	129	6	135	(91,22)
Kochpersonal aller Art	10	3	13	(8,78)
zuf.	139	9	148	2,48
Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste.				
Böfner, Fahrstuhlführer	19	—	19	(2,39)
Kutscher, Kraftfahrer	178	—	178	(22,39)
Ausgeher, Hausburschen, Bader zc.	354	61	415	(52,20)
Diensthuten u. Hauspersonal	15	5	20	(2,51)
Erdarbeiter, Bantagelöhner zc.	91	—	91	(11,45)
Sonstige Tagelöhner aller Art	53	19	72	(9,06)
zuf.	710	85	795	13,29
Freie Berufsarten.	167	3	170	2,84
Lehrlinge aller Berufsart.	—	—	—	—
Gesamtsumme	4778	1203	5981	100